

YACHT-CLUB LUZERN

## ***Bericht YCL - OPTI – Regatta 2009***

Um diesen Bericht zu gestalten kann ich ausnahmsweise auf die Reportagen in der NLZ und auf der Homepage von Alinghi zurückgreifen!

(siehe folgende Seiten)

Bei allen Helfern, -ob an Land oder zu Wasser möchte ich mich ganz herzlich für die grosse Flexibilität und die perfekte Arbeit bedanken!

Kari Kuhn, Wettfahrtleiter

## Reportagen

19.09.2009 (17:28 CET) - Luzern, Schweiz - Alinghi

### Alinghi in der Zentralschweiz



#### Die Kinder vom Yachtclub Luzern bereiten sich aufs Segeln vor

Für die vorletzte Alinghi Swiss Clinic kamen Jean-Claude Monnin vom Designteam und Damian Weiss von der Landcrew zurück in ihr Heimatgewässer, den Vierwaldstättersee. Beide Teammitglieder verbrachten den Tag im Yachtclub Luzern und gaben vor einer faszinierten Truppe von 60 jungen Seglern spannende Einblicke in die Matchracing-Finessen, Design und Materialkunde.

Die typisch herbstlichen Bedingungen gaben gerade genug Wind her, um mit der Optimist-Flotte drei Rennen zu segeln. Die Rennen werden morgen Sonntag fortgesetzt.

Jean-Claude Monnin erklärt, welche Freude es für ihn war, zu sehen, wie die Teilnehmer den Segelsimulator nutzten, den er und sein Bruder entwickelt haben: „Die Software wurde ursprünglich entwickelt, um dem Alinghi-Team beim Training zu helfen und ihre Matchracing-Taktik für den America's Cup zu perfektionieren. Aber es ist toll, wie auch die Nachwuchsegler das Tool nutzen – sie waren mit Feuereifer bei der Sache!“

Die letzte Alinghi Swiss Clinic des Jahres wird am Montag, 21. September in Vidy, Lausanne, durchgeführt. Dann folgen später diesen Herbst zwei nationale Trainingscamps in Zusammenarbeit mit dem Swiss Sailing Team.

# Alinghi begeistert

## OPTIMISTEN-REGATTA (YC LUZERN)

### Klingler siegt mit Leichtwind

Der Yachtclub Luzern zeigte sich flexibel und baute den Alinghi-Event geschickt in das Programm ein. Mit den Wettfahrten der Optimisten, einer Elternregatta und der Taufe der neuen Segler hatte man an diesem Wochenende ja ohnehin schon ein reiches Programm.

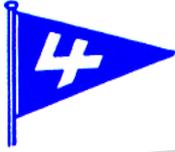
Regattaleiter Kari Kuhn brauchte die vielen Opti-Segler nicht besonders zu motivieren, das hatte die Alinghi-Crew bereits gemacht. Gegen 50 kleine Segelschiffe fanden in der Luzerner Bucht gute Windverhältnisse, was an beiden Regattatagen sechs Wettfahrten ermöglichte.

Janina Zeder, die wohl beste Opti-Seglerin der Zentralschweiz, bekundete nach opti-

malem Start bei den Leichtwindregatten am Sonntag Mühe und musste die Führung an einen Newcomer abgeben: Norman Klingler aus Zug gewann die beiden abschliessenden Läufe und konnte so seinen ersten Regattasieg verbuchen. **WR**

- Optimistenregatta (Yachtclub Luzern).**
- Gruppe A, Fortgeschrittene (34 Gestartete):** 1. Norman Klingler (YC Zug) 13,00. 2. Janina Zeder (SC Cham) 15,00. 3. Lorenz Schobinger (SC Cham) 16,0. 4. Camillo Casco (SC Cham) 18,00. 5. Lars Zumbühl (YC Zug) 20,00. 6. Nico Buman (SC Cham) 20,00. 7. Raphaella Schobinger (SC Cham) 28,00. 8. Oliver Eugster (YC Zug) 37,00. 9. Andi Rebsamen (SK Ennetbürgen) 41,00. 10. Moritz Suter (SC Cham) 48,00.
- Gruppe B, Anfänger (14):** 1. Christian Forster (YC Rigi) 16,00. 2. Jovan Pajic (YC Luzern) 18,00. 3. Livio Erni (SC Cham) 19,50. 4. Kaitan Tschümperlin (YC Rigi) 22,00. 5. Noah Wildisen (YC Luzern) 25,00. 6. Manuel Herbst (YC Luzern) 29,00. 7. Achille Casco (SC Cham) 33,00. 8. Fabienne Zurbriggen (YC Rigi) 35,00. 9. Timon Amstutz (SC Cham) 36,50. 10. Antonio Hüsler (YC Luzern) 39,00.

Segelsimulators. Zusammen mit seinem Bruder Eric hatte er di...



NLZ 22.9.09

Segeln: Alinghi Swiss Sailing Clinic (Yachtclub Luzern)

# Junioren von Alinghi begeistert

Hoher Besuch bei der Bettagsregatta der Optimistensegler. Die beiden Zentralschweizer Alinghi-Teammitglieder stehen den Jugendlichen Red und Antwort.

VON WALTER RUDIN

Es sei gar nicht schwierig gewesen, Alinghi hierher zu holen, ein Anruf hätte genügt, meinte Alberto Casco, Teamleader der Chamer Segler. Er hatte dafür gesorgt, dass die Zentralschweiz von der Clinic-Tour nicht vergessen wurde. Alinghi hatte sich nämlich entschlossen, den Schweizer Segelsport in diesem Jahr mit einem neuen Projekt zu unterstützen. Nach dem Motto «Back to Basics» besuchen Mitglieder des Alinghi-Teams den Segelnachwuchs in verschiedenen Schweizer Regionen und stellen sich und ihre Aufgaben in Workshops den Jugendlichen vor. Dank Cascos Engagement wurde Luzern kurzfristig als weitere Station ins Programm aufgenommen.

### Vielseitig und hautnah

Genauso professionell wie bei den Segelregatten war der Auftritt des erfolgreichen Schweizer Segelteams denn auch beim Luzerner Yachtclub. Alinghi-Medienchefin Sanna Fowler hatte sehr zur Freude der vielen jungen Segler gleich beide Zentralschweizer Alinghi-Mitglieder mitgebracht. Bootsbauer Damian Weiss demonstrierte in seinem Workshop, mit welchen Materialien der riesige Katamaran gebaut wurde, reichte Muster herum und erklärte, wie man immer wieder ändert und Neues ausprobiert. Er wird bereits übernächste Woche nach Rasal-Khaimah, dem Austragungsort des nächsten America's-Cup in die Arabischen Emirate

abfliegen und bis zum Start des Cups dort bleiben. «Wir Bootbauer haben noch jede Menge Arbeit. Natürlich nervt uns die Ungewissheit, ob der America's Cup auch tatsächlich ausgetragen wird, aber wir haben eigentlich gar keine

Zeit, darüber nachzudenken», meinte Weiss. Der Immenseer Jean Claude Monnin, der bei Alinghi für die Entwicklung der Bordinformatik verantwortlich ist, betreute die Junioren bei der Handhabung des



Jean Claude Monnin betreut junge Segler am Simulator. BILD WALTER RUDIN

## Klingler siegt mit Leichtwind

Der Yachtclub Luzern zeigte sich flexibel und baute den Alinghi-Event geschickt in das Programm ein. Mit den Wettfahrten der Optimisten, einer Elternregatta und der Taufe der neuen Segler hatte man an diesem Wochenende ja ohnehin schon ein reiches Programm.

Regattaleiter Kari Kuhn brauchte die vielen Opti-Segler nicht besonders zu motivieren, das hatte die Alinghi-Crew bereits gemacht. Gegen 50 kleine Segelschiffe fanden in der Luzerner Bucht gute Windverhältnisse, was an beiden Regattatagen sechs Wettfahrten ermöglichte. Janina Zeder, die wohl beste Opti-Seglerin der Zentralschweiz, bekundete nach opti-

malem Start bei den Leichtwindregatten am Sonntag Mühe und musste die Führung an einen Newcomer abgeben: Norman Klingler aus Zug gewann die beiden abschliessenden Läufe und konnte so seinen ersten Regattasieg verbuchen. WR

## OPTIMISTEN-REGATTA (YC LUZERN)

- Optimistenregatta (Yachtclub Luzern). Gruppe A, Fortgeschrittene (24 Gestartete): 1. Norman Klingler (YC Zug) 13,00. 2. Janina Zeder (SC Cham) 15,00. 3. Lorenz Schobinger (SC Cham) 16,00. 4. Camillo Casco (SC Cham) 18,00. 5. Lars Zumbühl (YC Zug) 20,00. 6. Nico Buman (SC Cham) 20,00. 7. Raphaela Schobinger (SC Cham) 28,00. 8. Oliver Eugster (YC Zug) 37,00. 28,00. 9. Andi Rebsamen (SK Ennetbürgen) 41,00. 10. Moritz Suter (SC Cham) 48,00.
- Gruppe B, Anfänger (14): 1. Christian Forster (YC Rig) 16,00. 2. Jovan Pajic (YC Luzern) 18,00. 3. Livio Erni (SC Cham) 19,50. 4. Kaitan Tschümperlin (YC Rig) 22,00. 5. Noah Wildisen (YC Luzern) 25,00. 6. Manuel Herbst (YC Luzern) 29,00. 7. Achille Casco (SC Cham) 33,00. 8. Fabienne Zurbruggen (YC Rig) 35,00. 9. Timon Amstutz (SC Cham) 36,50. 10. Antonio Hüser (YC Luzern) 39,00.

Segelsimulators. Zusammen mit seinem Bruder Eric hatte er diese Animation entwickelt, und Alinghi war von diesem Werk so begeistert, dass es Jean Claude vor fünf Jahren deshalb ins Team aufnahm. Virtuell einmal am Steuer dieses riesigen Katamarans zu stehen, machte den jungen Seglern Riesenspass, und Jean Claude Monnin stellte zufrieden fest: «Die Software wurde ursprünglich entworfen, um dem Alinghi-Team in der Praxis zu helfen, ihre perfekte Match-Racing-Taktik für den America's-Cup zu erarbeiten. Aber es ist eine wahre Freude zu sehen, wie kompetent die jungen Segler diese benutzen.»



«Natürlich nervt uns die Ungewissheit, ob der America's Cup tatsächlich ausgetragen wird.»

DAMIAN WEISS

### Talente gesucht

Der Schweizerische Segelverband Suisse Sailing freut sich natürlich über das grosse Engagement des Alinghi-Teams und hat die Clinics als ideale Gelegenheit zur Talentsichtung erkannt. Junioren, denen ein besonderes Potenzial attestiert wird, dürfen im

Herbst an einem Alinghi-Segelcamp teilnehmen, wo sie sowohl von Trainern des Swiss-Sailing-Teams als auch von Alinghi-Seglern betreut werden. Selbstverständlich also, dass an diesem Event die gesamte Elite der Zentralschweizer Juniorensegler anwesend war.